

Wien, am Dienstag, den 16. Februar 1926. Zweite Ausgabe

Strassenbahnfahrpreis nach Mödling. Durch die Erhöhung der Bundesbahntarife wurde der Fahrpreis vom Südbahnhof nach Mödling von achtzig auf neunzig Groschen verteuert. Da der Fahrpreis von einer beliebigen Haltestelle der Wiener Stadtbahn nach Mödling nur 72 Groschen ist, womit die Betriebskosten keineswegs gedeckt werden können, weist diese Linie eine derart beängstigende Ueberfüllung auf, dass sowohl aus finanziellen, als auch aus verkehrstechnischen Gründen, eine teilweise Angleichung an den Fahrpreis der Bundesbahnen notwendig ist. Der Wiener Stadtsenat hat daher heute beschlossen, die Strecke von der Riedelgasse (Rosenhügel) nach Mödling in fünf Teilstrecken zu zerlegen, wobei die Strecke von Perchtoldsdorf - Brunnergasse bis Mödling in zwei Teilstrecken geteilt wird. Die neue Teilstreckengrenze liegt bei der Haltestelle Maria-Enzersdorf (Kirchengasse). Der Fahrpreis für alle fünf Teilstrecken wurde mit 60 Groschen festgesetzt, so dass ein Fahrgast, der von einem beliebigen Punkt des Wiener Strassenbahnnetzes nach Mödling fährt, insgesamt 84 Groschen zu zahlen haben wird. Der neue Tarif wird in der nächsten Woche den Gemeinderat beschäftigen, der auch den Termin festsetzen wird.

Keine Sprechstunde beim städtischen Wohlfahrtsreferenten. Infolge dienstlicher Verhinderung entfällt am Donnerstag die Sprechstunde bei dem amtsführenden Stadtrat für Wohlfahrtspflege Professor Dr. Tandler.

Wohnungsnachweis der Stadt Wien. Am Montag wurden beim städtischen Wohnungsnachweis 76 Wohnungen als frei geworden angemeldet; sie sind alle sofort als bereits vermietet abgemeldet worden. Heute langten 57 Anzeigen ein, aber auch diese Wohnungen wurden ausnahmslos als bereits vermietet wieder abgemeldet.

Diamantene Hochzeit. In Vertretung des Bürgermeisters überreichte amtsführender Stadtrat Speiser dem Ehepaare Arnold und Anna Hlawicka, XXI. Brünnerstrasse Nr. 33 anlässlich ihrer diamantenen Hochzeitsfeier die Ehrengabe der Stadt Wien.

E i n l a d u n g

zu der am Mittwoch, den 17. Februar 1926 pünktlich um vier Uhr nachmittags im Journalistenzimmer des Rathauses stattfindenden

P r e s s e k o n f e r e n z

in der Gemeinderat Professor Fränkel über

Das Wasserleitungskraftwerk G a m i n g der Gemeinde Wien berichten wird.

Um bestimmtes Entsendung eines Vertreters wird gebeten.
